

Call for Papers

Preußen und Osnabrück – eine Beziehungsgeschichte 1866-1914 (Arbeitstitel)

Tagung des Landschaftsverbandes Osnabrücker Land e. V. im September 2025 in Osnabrück

Die Beziehungsgeschichte zwischen einzelnen Staaten oder Regionen im Deutschen Reich erweist sich immer wieder als lohnendes Feld historischer Forschung. Dabei kommt Preußen in seinem Verhältnis zu anderen deutschen Territorien seit jeher eine besondere Bedeutung zu; exemplarisch sei verwiesen auf das Rheinland und Westfalen. Wenig berücksichtigt ist unter dieser Fragestellung bislang das Gebiet des ehemaligen Königreichs Hannover, zu dem Osnabrück seit 1815 gehörte und das 1866 von Preußen annektiert wurde. Wie sich diese Einverleibung konkret vollzog und wie sich die Beziehungen zwischen Osnabrück und Preußen in der Folge weiterentwickelten, wird im Mittelpunkt der Tagung stehen.

Grobe Darstellung der geplanten Tagungsinhalte und zentralen Fragestellungen

Behandelter Zeitraum

- 1866 bis 1914 mit Rück- und Ausblicken

Leitthemen

- Verständnis und/oder Identifikation mit ‚Preußen‘ vs. Abgrenzung und/oder Widerstand gegen(über) ‚Preußen‘
- Formen und Strategien der Herrschaftsdurchdringung
- Wo und wie wurde der preußische Einfluss in Osnabrück und in anderen Regionen spürbar? Welche Integrations-/Anpassungsprozesse lassen sich identifizieren?
- Kontinuitäten, Ambivalenzen und Umbrüche
- Lassen sich Spezifika für Übergangsphasen/-zeiten definieren, z. B.: um/nach 1866, im Kontext des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71, um/nach 1885 (Gründung der preußischen Regierung vor Ort)?
- Wie verhalten sich demokratische, antidemokratische und nationale/nationalistische Strömungen zueinander?
- Welche spätere Wahrnehmung, Rezeptionsgeschichte und/oder Mythenbildung prägt die Wahrnehmung der preußischen Zeit?
- In welchem Maße wurde aktiv oder auch passiv der Begriff ‚Preußen‘ zwischen 1866 und heute mit Bedeutung(en) aufgeladen? Welche Gegenbilder wurden möglicherweise entwickelt?

Wichtig ist uns die Einordnung der Region Osnabrück im Vergleich zu ähnlichen Prozessen in anderen deutschen Territorien. Dabei soll der Blick auf konkrete Manifestationen in allen Bereichen von Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Kirche oder Kunst und Kultur etc. gerichtet sein. Wir freuen uns auf Einreichungen aus der historischen, sozial-, wirtschafts- oder kulturgeschichtlichen Forschung sowie aus weiteren Disziplinen und interdisziplinären Schnittstellen. Wir ermuntern außerdem ausdrücklich den wissenschaftlichen Nachwuchs, sich an unserer Tagung mit Vorträgen zu beteiligen.

Termin und Form der Tagung

- voraussichtlich September 2025
- 3-tägig (zwei halbe, ein ganzer Tag), ca. 12-14 Vorträge, ferner Rahmenprogramm (Podiumsdiskussion, Exkursion o. Ä.)
- Vortragslänge jeweils 30 Minuten, anschließend Diskussion im Plenum,
- Tagungsort ist Osnabrück
- Für Reisekosten und Unterkunft wird gesorgt.

Tagungsband

Die Tagungsbeiträge werden im Herbst 2026 in Buchform publiziert (Hardcover).

Allgemeine Vorgaben und Hinweise

Eingereicht werden sollten nur Beiträge, die zum Zeitpunkt der Einreichung noch nicht in schriftlicher Form veröffentlicht wurden.

Einreichungsfrist und Rückmeldung

Interessierte Referentinnen und Referenten werden gebeten, sich mit einem Vortragstitel zusammen mit einer kurzen inhaltlichen Beschreibung bis zum 31. März 2024 per Mail unter info@lvosl.de zu melden (max. 1.800 Zeichen). Bitte ergänzen Sie Ihre Bewerbung mit kurzen Angaben zum akademischen Werdegang und zu Ihren Forschungsschwerpunkten. Bis zum 30. April 2024 wird über die Auswahl der Referent/innen entschieden.

Kriterien für die Begutachtung

- Relevanz der Fragestellung
- Angemessenheit der Methode/Vorgehensweise
- Klarheit/Prägnanz der Darstellung
- Neuigkeitswert/Originalität

Ausrichter der Tagung

Landschaftsverband Osnabrücker Land e. V. in enger Kooperation mit der Universität Osnabrück, dem Niedersächsischen Landesarchiv und dem Museumsquartier Osnabrück. Der Landschaftsverband engagiert sich als Kulturträger u. a. in der landesgeschichtlichen Forschung und richtet in der Regel alle drei Jahre eine größere wissenschaftliche Tagung aus, deren Beiträge in der Schriftenreihe Kulturregion Osnabrück publiziert werden:

[Schriftenreihe Kulturregion Osnabrück: Landschaftsverband Osnabrücker Land \(lvosl.de\)](#)

Ansprechpartner/in bei Rückfragen:

- Dr. Ulrich Winzer, winzer@lvosl.de
- Dr. Susanne Tauss, tauss@lvosl.de